



BCL

März/ April 2011

INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e.V.

Herausgeber: Bootsclub Limburg e. V. · Hölderlinstraße 6 · 65520 Bad Camberg · Telefon/Fax: 06434.6995 · Redaktion: 02661.40028 · Internet: www.bcl-lahn.de

Jahresmitgliederversammlung am 19. März 2011 in Eschhofen

26 stimmberechtigte, drei neue Mitglieder und einige treue Gäste konnte der Vorsitzende Heinz Scheyer zur Mitgliederversammlung des BCL beim Kirchenwirt am 19. März 2011 in Eschhofen begrüßen.

Ein besonderes Willkommen galt den neuen Mitgliedern Georg Westerfeld aus Hadamar, Albert Schneider aus Mudersbach und Carmen Linke aus Villmar.

Der BCL zählt am Ende des Geschäftsjahres 98 Mitglieder: 54 Aktive, 23 Fördernde, und 9 Partner-Mitglieder. Mit dabei die Jugendabteilung mit 22 Mitgliedern. Ein Mitglied kündigte in letzten Jahr aus Altersgründen.

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende konnte von vielen gemeinsamen Aktivitäten berichten: Anfahrt, Skippertreffen in Bad Ems, 40-jähriges Vereinsjubiläum und Jugendsternfahrt des Hanauer Bootsclubs, runde Geburtstage einiger Mitglieder, Sommerfest des Laurenburger Bootsclubs, Großübung der Feuerwehren, Eisfahrt nach Balduinstein mit großem Dinner, zubereitet von Wolfgang Möbus, Weihnachtsfeier und Neujahrswanderung.

Alle Arbeiten und Investitionen, die mit dem Grundstückskauf, der Beteiligung an der Zufahrtsstraße und dem Kauf der Spundwand zu tun hatten, konnten in 2010 erfolgreich abgeschlossen werden.

Alle zugesagten Zuschüsse vom Sportbund, dem Land Hessen und dem Kreis Limburg Weilburg hat der BCL inzwischen und ohne Einwände - bis auf 400 Euro erhalten.

Die 400 Euro hat der BCL deshalb nicht erhalten, weil die BCL-Mitglieder mehr an Arbeitsstunden erbracht haben, als vorher veranschlagt. Die Grundstücke entlang dem Clubgelände, die Zufahrtsstraße und die Spundwand sind nun im Grundbuch eingetragen. Das Gelände gehört nun offiziell dem BCL. Und ganz wichtig: Das fast 78.000,- Euro große Projekt hat der BCL ohne Schulden zu machen realisiert.

Die Abschlussunterlagen, die bis zum Oktober der Finanzkasse in Gießen vorgelegt werden mussten, waren klar strukturiert und vorbildlich zusammengestellt, so wie sich das eine Behörde wünscht. Vielleicht auch deshalb, konnte das Projekt ohne große Diskussionen, zum Vorteil des BCL abgeschlossen werden. Zuschüsse, die der BCL auch wegen seiner Gemeinnützigkeit erhalten hat. Nicht nur deshalb hat die Jugendarbeit beim BCL einen hohen Stellenwert.

Bericht des Kassierers

Für Verwaltungsaufgaben und finanzielle Pflichten, Öffentlichkeitsarbeit, Instandhaltungen am Clubhaus und dem Vereinsgelände hatte der Vorstand sich einen Etat von 4.000,- Euro bewilligen lassen. Die Summe wurde dieses mal überschritten, weil schnell eine neue Heizung für das Clubhaus angeschafft



Urkunde und Goldene Ehrennadel für Hubert Gruber und 25 Jahre Mitgliedschaft im BCL.

Rechts: Ehrenurkunde für Karl Opper und Goldene Baumschere für seine unermüdliche Baumpflegearbeiten.

werden musste. Der Vorstand hatte bei der Vorstandssitzung im Januar einstimmig die Anschaffung einer neuen Heizung beschlossen, um den jahrelangen Ärger mit der alten Heizung endlich abzustellen.

Für diese Entscheidung holte sich der Vorstand die nachträgliche Zustimmung von der Versammlung. Die befürwortete die Investition von ca. 4.500,- Euro einstimmig.

Kritik gab es aus der Versammlung, weil in der Getränkekasse übers Jahr 300 Euro fehlen. Plausible Gründe dafür gibt es genug: Bewirtung von Gästen, Geldentnahme für Material und Werkzeuge, Benzin für das Fahrschulboot, Freigetränke für die zahlreichen Arbeitseinsätze und und ...

Dies wird in diesem Jahr anders werden. Für den Einkauf von Material und Werkzeug wird eine eigene Kasse eingerichtet. Gästebewirtung und Freigetränke werden ab sofort in ein



Buch (liegt in der Getränkekasse) eingetragen und am Ende des Jahres gegen gerechnet.

In den vier übers Jahr angebotenen Kursen haben 24 Fahrschüler ihre Fahrerlaubnis SEE und 40 Personen den Binnenschein durch den BCL erhalten. 18 Teilnehmer konnten die unterschiedlichen Funkkurse erfolgreich abschließen. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Übers Jahr besuchten 78 Skipper den BCL und blieben meist mehrere Tage im Dehrner Hafen. 20 Boote mehr als im Vorjahr. Darunter 5 Boote mit Gästen aus der Schweiz.

Kassenprüfung

Die Kassenprüfer Jutta Gruber und Gerhard Ementhaler bescheinigten Dieter Stauch eine korrekte Kassenführung und beantragten bei der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Ehrungen

Gehrt wurde Hubert Gruber, seit 15 Jahren Schriftführer des BCL, für 25 Jahre Mitgliedschaft im BCL mit einer Ehrenurkunde und der Goldenen Clubnadel.

Karl Opper erhielt eine Ehrenurkunde und die Goldene Baumschere für seine unermüdliche Arbeit für den BCL und speziell für seine excellenten Baumschneidarbeiten. Eine wunderbare Idee von Stefan Alter und Heike Forstbach.

Siegerehrungen

In diesem Jahr gab es keine Pokale und keine Weinpräsente, weil niemand an den Wettbewerben im Lahnpokal und Langfahrtwettbewerb teilgenommen hat. Ein schwaches Bild für die Skipper des BCL.

Silas Muth war in diesem Jahr der einzige Teilnehmer des BCL an den Hessischen Meisterschaften im Jugend-Schlauchboot-Slalom in Wiesbaden. Silas war zwar nicht unter den Ersten, doch gehört ihm für seinen Einsatz und Mut unsere Anerkennung. Er hat den BCL würdig vertreten.

Wahlen

Kassenprüfer wechseln alle zwei Jahre. Für Jutta Gruber musste deshalb ein Nachfolger gewählt werden. Die Versammlung wählte Alfons Falkenbach als neuen Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre.
Kostenvoranschlag 2011:

Die Fäkalienabsauganlage soll vom jetzigen Steg weg auf einen eigenen Schwimmer gebaut werden, um den Anleger zu entlasten. Kunststofftanks sind dafür bereits bestellt.

Die Lauffläche der großen Steganlage wird nochmals gerstrichen und mit Quarzsand bestreut, damit die Rutschgefahr beseitigt wird.

Mit Steinen sind bereits und sollen noch einige Stellen im Ufer befestigt werden.

Eine Feinschicht Splitt wird noch entlang der Spundwand und des Clubgeländes für ein schöneres Bild sorgen.

Für diese und neue Verwaltungsaufgaben, finanzielle Pflichten, Instandhaltungen rund um das Clubhaus hat die Versammlung dem Vorstand einen Etat von 4.000,- Euro genehmigt.

Der Vorstand steht zurzeit in Verhandlung mit dem Amt für Bodenmanagement und dem Wasser- und Schifffahrtsamt in Diez und Koblenz.

Wer es noch nicht weiß, über das Clubgelände führt der Leinpfad. Die beiden Sitzgruppen und der Grillplatz stehen genau auf diesem Leinpfad. Das Bestreben des BCL ist es nun, die 2 m breite Wasserfläche entlang der Spundwand gegen den Leinpfad bis hin zum letzten Steg flussaufwärts einzutauschen.

In diesem Jahr werden 4 Führerscheinkurse und 1 Funkkurs angeboten. Los geht es mit dem Führerschein SEE am 21.03.2011. Der Führerschein Binnen beginnt am 08.05.2011.

Wer noch Teilnehmer weiß, bitte bei den Ausbildern Ewald Wewer und Madeleine Schröer melden.

Das Winterlager in den Egenolf-Hallen wird uns auch dieses Jahr erhalten bleiben. Sollte sich hier

etwas ändern, wird Albert Egenolf den BCL sofort informieren.

Anträge

Anträge von den Mitgliedern gab es keine.

Dank an die Mitglieder

Vorsitzender Heinz Scheyer bedankte sich sehr herzlich bei allen Vorstandskollegen, die viele Stunden ihrer kostbaren Zeit für den BCL einsetzen und sich um das Wohl des Vereines und das der Mitglieder Ihre Gedanken machen.

Dank an die Hafenteiler, den Gästewart, das Team für die Führerschein- und Funkausbildung und den guten Geistern in der Jugendarbeit.

Herzlichen Dank an alle anderen, die tatkräftig mitgearbeitet haben, die aktiv am Clubleben teilgenommen haben und natürlich auch bei den Partnern und Partnerinnen unserer Mitglieder. Ohne deren Engagement wäre der BCL nicht das, was er heute ist.

Um so unbegreiflicher ist es manchmal, wenn es wegen Kleinigkeiten oder gar Missverständnissen immer wieder mal zu Streitereien kommt. Der Vorsitzende appellierte an alle:
*„Hört bitte auf damit!
Die Zeit ist zu wertvoll.
Macht Unschönes vergessen!
Geht aufeinander zu! Das geht, wenn man nur will!“*

Die nächste BCL-INFO erscheint im Mai 2011

Anträge und Formulare

Liegeplatzanträge, andere Formulare und Prospekte gibt es online zum Downloaden unter der Adresse www.bcl-lahn.de/Formulare.

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.

- Charlie Chaplin -

Aktivitäten im April:

16. April 2011

Saison-Anfahrt

Gemeinsame Fahrt im Korso nach Limburg bis zum Schiff „Wappen von Limburg“ und zurück. Gemütliches Zusammensein im Clubhaus bei leckerem Kuchen und frischem Kaffee. Start 14.00 Uhr.

www.bcl-lahn.de

BCL Info online

Die alle zwei Monate, jeweils nach einer Vostandsitzung erscheinenden Vereinsnachrichten „BCL INFO“ können aktuell online abgerufen werden unter der Adresse: www.bcl-lahn.de/info - und das in Farbe!

Skippertreffen in Bad Ems

Bitte den 2. bis 5. Juni einplanen für die Fahrt zum Skippertreffen.

Wir müssen der Politik zeigen, dass es auf der Lahn noch Schifffahrt gibt und deshalb der Betrieb gewährleistet bleiben muss.

Fünf vor Zwölf: Forum Lahn in Bad Ems lies alle Skipper aufhorchen!

Die PRO LAHN hatte am 7. April zu einem Lahn-Forum nach Bad Ems auf das gleichnamige Fahrgastschiff eingeladen. Vertreter aller betroffenen Vereine, Berufsschiffer, die Präsidenten der Landesverbände Motorbootsport Hessen und Rheinland-Pfalz, ADAC, Gewerkschaften und einige Unternehmer. Volles Schiff, denn die Lahn fließt in eine ungewisse Zukunft.

Die Lahn könnte schon bald ihren Status als Bundeswasserstraße verlieren. Eine mögliche Folge: Die „abgestufte“ Lahn, in die der Bund jährlich rund 6 Millionen Euro fließen lässt, wird aus Kostengründen nicht mehr regelmäßig ausgebaggert und verschlammte, was das Aus für die Personen- und Sportschiffahrt mit sich bringen würde.

Aber auch die Zukunft der rund 50 Mitarbeiter der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV), die an den Lahnschleusen beschäftigt sind, scheint unsicher, denn zeitgleich mit der Kategorisierung der Flüsse bastelt Verkehrsminister Peter Ramsauer an einer umfassenden Reform des WSV.

In der Region lösen die Berliner Überlegungen große Sorgen aus. Die Befürchtungen bringt der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Puchtler auf den Punkt: „Sollte die Abstufung kommen, droht Ungemach. Der Bund will offenkundig Kosten reduzieren und Kosten auf Land und Kommunen umverteilen. Wird die Lahn zu einer Restwasserstraße degradiert, werden die notwendigen Leistungen für die Aufrechterhaltung der Schifffahrt fehlen. Ein herber Schlag gegen den Tourismus.“ Landrat Günter Kern stößt ins



Horst Kraus vom BCL warnt vor den Plänen der Politik. Die bedeuten das Aus für den motorisierten Wassersport auf der Lahn.



Auch Manfred Kutschner von der PRO LAHN appelliert an die Teilnehmer des Forums, sich die Machenschaften der Politik nicht einfach so gefallen zu lassen.

gleiche Horn: „Ich erwarte, dass der Bund die Region nicht im Stich lässt. Die Lahn ist ein wesentlicher Tourismusfaktor. Erst werden Millionen in Fischtreppe, Schleusen und den Diezer Hafen investiert, dann wird über die Abstufung diskutiert. Das verstehe, wer will“, kritisiert Kern das Bundesverkehrsministerium. Auch der ADAC Mittelrhein positioniert sich gegen Abstufungsszenarien. Jürgen Joras, Touristikleiter im ADAC Mittelrhein, betont: „Wir treten dafür ein, dass die Wasserstraße Lahn für die Sport- und Personenschiffahrt erhalten bleibt. Die Lahn ist eine der beliebtesten Ferienregionen Deutschlands. Deswegen müssen

Bund, Land, Touristiker und Kommunen an einen Tisch.“

Die Gewerkschaft Verdi sieht ebenfalls den Tourismus fatal bedroht, außerdem fürchtet sie Personalabbau bei den Schleusenmitarbeitern. Die Pressesprecherin des Verkehrsministeriums, Marion Hoppen, versuchte im Gespräch mit unserer Zeitung, diese Ängste zu nehmen. „Entschieden ist überhaupt nichts. Und den Tourismus wollen wir stärken und fördern.“

Ein Beitrag von
Jürgen Zanger

Quelle: Rhein-Zeitung

Spätestens nach dem Forum in Bad Ems sollte sich auch der unbedarfte Skipper (alles nicht so schlimm!) ernsthaft Gedanken um seinen Verein, um seine Zukunft auf dem Wasser machen!

In dem der INFO-Redaktion vorliegenden Dokument, ist die Entwidmung der Lahn nämlich längst beschlossene Sache. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft untersucht bereits die finanziellen Voraussetzungen zur „Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur“.

Bei einer konsequenten Umsetzung der Reformpläne, kann dies nichts anderes heißen, als dass die Lahn nicht mehr durch die WSV bewirtschaftet wird.

Die Lahn ist jedoch für die Umsetzung der Bundestagsinitiative zur Förderung des Wassertourismus interessant. Deshalb werden hier andere Wege der Finanzierung gesucht: Die Betriebskosten werden gnadenlos auf die Nutzer umgelegt.

Für den BCL, als letzter, vom Rhein her und mit größeren Schiffen erreichbarer Hafen, bedeutet das Vorhaben der Politik das Aus. Niemand unter den Politikern scheint zu interessieren, dass der BCL in den letzten zwei Jahren fast 80.000,- Euro und tausende von Arbeitsstunden in seine Hafenanlage investiert hat.

Dehalb müssen wir und die Vereine an der Lahn versuchen das Schlimmste zu verhindern. Vereine, Gemeinden und Bürger müssen über das Vorhaben des Verkehrsministerium informiert werden. Interessengemeinschaften müssen gemeinsam Auftreten und ein Umdenken der Politik einfordern.



Neue Jacken

Tim Bremer hat für die Clubmitglieder schicke, neue Jacken als Muster anfertigen lassen.

Verschiedene Größen liegen im Clubhaus aus, um begutachtet und anprobiert zu werden.

Die hochwertigen Jacken kosten in den Größen M, XL, XXL, XXXL für Männlein oder Weiblein 60,- Euro, zu bestellen direkt bei Tim Bremer, Telefon: 06433 949685, Mobil: 0163 825 9667



Schicke, wasserdichte Jacken mit silbernem BCL-Logo auf dem Rücken, erhältlich in vielen Größen.

Aktivitäten im Juni:

2. - 5. Juni 2011

Skippertreffen Bad Ems 2011

Das „Paradies Lahn“ lockt vom 2. - 5. Juni zum dritten Male die Skipper nach Bad Ems.

Erstmalig wird das Skippertreffen Bad Ems unter der Schirmherrschaft des Rhein-Boot Netz e.V. im ADAC stattfinden. Mit im Boot sind unter anderem die Firma Boots-Service Kutscher, der Yachthafen Bad Ems, die Stadt- und Touristikmarketing Bad Ems, sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn mbH.

Geplant sind unter anderem Ausflüge zur Bundesgartenschau in Koblenz. Am Samstag gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen, musikalisch untermauert von dem Shantychor der Marinekameradschaft Bad Ems. Abends erwartet die Skipper ein zünftiges Grillfest im Yachthafen.

Für Teilnehmer beträgt die vergünstigte Liegegebühr an der Uferpromenade 6,- Euro und im Yachthafen 8,50 Euro pro Tag. Strom steht über Automaten zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an: Rhein-Boot Netz e.V. im ADAC
Reiner Blumberg
Kröver Str. 15
54538 Kinheim

Telefon 06532 954535
Fax 06532 954536

Winterhalle aufräumen!

Nachdem am 9. April alle Boote im Wasser sind, bittet der Vorstand dringend die Hallennutzer das Winterlager von leeren Farbdosen, Packungsmaterial, und anderem Unrat zu säubern. Bitte mitnehmen und zuhause entsorgen.

Wenn jeder Hallennutzer des Winterlagers seinem Standplatz in Ordnung bringt, dürfte das Aufräumen kein Problem werden.

Mitmachen und gewinnen

Die neuen Fartennachweise zum Punkte sammeln für den Lahnpokal hängen an der Pinnwand.

Wer übers Jahr fleißig fährt und Punkte sammelt, erhält zur Belohnung, statt Pokal, leckeren Lahnwein. Und wer die meisten Punkte hat, erhält ein Extra-Weinpräsent.

Also unbedingt mitmachen, Boot fahren, viel schleusen, Punkte sammeln und noch mehr Spaß haben.

Clubhaus dienst!

Alle aktiven Mitglieder, die im Besitz eines Clubhaus-Schlüssels sind, sind laut Satzung verpflichtet, einmal im Jahr, Clubausdienst in einer Woche ihrer Wahl zu verrichten.

Was zu den Aufgaben des Clubhausdienstes gehört, steht auf der Aufgabenliste an der Pinnwand im Clubhaus. Der Dienstplan 2011 hängt seit März an gleicher Stelle. Bis jetzt haben sich nur sehr wenige Mitglieder in die Liste eingetragen.

Bitte unbedingt nachholen, denn laut Satzung, werden für nicht geleisteten Clubhausdienst 55,- EURO berechnet!

Clubhausdienst ist kein lästiges Übel, sondern ein Beitrag zum Werterhalt unseres gemeinsamen Eigentums.

Das Clubhaus dient darüber hinaus als Schulungsraum und soll bei Schülern und Gästen stets einen guten Eindruck hinterlassen.

Also schnell eintragen!

Hafen frei gespült



Anfang April wurde das große Hafenbecken vor der Spundwand mit einem vom Hafenmeister Tim Bremer entwickelten pfiffigen Rohrsystem und mit Hilfe der Hadamarer Feuerwehr frei gespült. Jetzt können wieder alle Boxen mit Booten belegt werden ohne dass Bedenken bestehen, sich im vom Hochwasser aufgetürmten Schlamm festzufahren.

Haftung

Bitte daran denken: Der BCL übernimmt keine Haftung für Motoren von Mitgliedern und Gästen, die im Werkstattcontainer gelagert werden.

Jeder Besitzer muss selbst dafür sorgen, dass sein Motor gegen Diebstahl und anderen Einflüssen versichert ist.

Nächste Vorstandssitzung:
6. Mai 2011, 19:30 Uhr
im Clubhaus des BCL
Anregungen und Wünsche sind immer willkommen!